

# Die Wege des Lebens

Naru X Shion

Von Rasalguhl

## Kapitel 21: Endlich Frieden?

So nun ging es recht schnell mit dem letzten Kapi.  
Viel Spaß beim lesen.

Einen Monat war nun die große Schlacht her und langsam nahm Konoha wieder Form an. Suna und Ame unterstützten Konoha nach Kräften. Auch Tazuna und Inari aus dem wellenreich kamen nach Konoha um beim Aufbau zu helfen. Madara galt als verschollen und Orochimaru wurde zwar getötet aber sicher konnte Mann bei ihm nie sein. Iwa, Kiri und Kumo kapitulierten bedingungslos. Auf allen Seiten gab es enorme Verluste und jeder hatte genug vom kämpfen. Zumindest vorerst. Zivile Verluste hatte Konoha nicht zu beklagen und jeder im Dorf wusste genau wem er dies zu verdanken hatte wie auch den Gesamtsieg.

Naruto war, nachdem Kyuubi ihn wieder ins Leben zurück holte, ins Koma gefallen. Der Fuchs gab ihm zwar das Leben wieder aber die Verletzungen waren dennoch enorm und Narutos Chakra war fast auf null gefallen aber zumindest war sein Zustand stabil. Jeden Tag wurden unzählige Blumen in sein Zimmer gebracht. Viele von seinen Freunden aber auch viele von den Dorfbewohnern. Shion besuchte ihn jeden Tag und verbrachte einige Stunden bei dem blonden. Die beiden kleinen, Minato und Kushina, waren immer dabei. Fast immer waren auch Sakura und Sasuke Dabei. Langsam gingen die drei die Gänge des Krankenhauses entlang als sie einen Wahnsinns Tumult Horten. "Elender Spanner." schrie jemand und einige Gegenstände kamen aus einen Gang geflogen. Kurz darauf bog etwas Blondes um die Ecke und stürmte auf die kleine Gruppe zu. Kurz vor ihnen kam Naruto zum stehen und sah die drei an. Die Augen von Shion Sakura und Sasuke wurden immer grösser. "Hey Leute schön euch zu sehen." grinste er. Die beiden kleinen auf Shions arm sahen ihn neugierig an und streckten die Arme nach ihm aus. Naruto lächelte sie liebevoll an und nahm beide auf den Arm. Von Shion, Sakura und Sasuke kam immer noch keine Reaktion. Naruto wollte gerade etwas sagen als ein Schreck hinter ihm ihn zusammen zucken lies und eine Frau um die Ecke kam die nur mit einem Handtuch umwickelt war. "Da ist dieser elende Spanner. Haltet ihn fest." der blonde wurde leicht panisch "Äh wir reden später jetzt muss ich erst mal weg." und schon war er mit seinen beiden kleinen verschwunden. Die Frau mit dem Handtuch lief wütend und laut fluchend hinter ihm her. "Ist das gerade wirklich passiert?" fragte Sakura ungläubig. Sasuke und Shion waren sprachlos und konnten nur nicken. Als Shion sich wieder etwas gefangen hatte

rannte sie in die Richtung in die Naruto verschwunden war. Als sie aus dem Krankenhaus stürmte war nichts von ihm zu sehen. Kurze Zeit später kamen auch Sakura und Sasuke heraus. "Ich hab eine Ahnung wo er ist." grinste Sasuke und ging los.

Nach einer Weile kamen sie an den Hokageköpfen an und sahen Naruto der auf dem Kopf des vierten gelassen in der Sonne lag und mit seinen Kindern spielte. "Naruto" rief Shion und stürmte los. Angesprochener sah in die Richtung und stand auf. Stürmisch sprang Shion Naruto in die Arme. Ein leidenschaftlicher Kuss folgte den Naruto nur zu gerne erwiderte. Eine Weile verhärten sie so bis der Luftmangel sie zum aufhören zwang. Naruto grinste bis über beide Ohren und sah Shion tief in die Augen. Verträumt erwiderte sie seinen Blick. "Ich hab dich vermisst." flüsterte sie und drückte sich gegen seine Brust. Sanft legte er seine Arme um sie und drückte sie an sich. "Ich dich auch." Sasuke und Sakura standen nur still da sie wollten den Moment der beiden nicht stören. Sie lächelten beide und genossen den Moment. Sakura lehnte ihren Kopf gegen Sasukes Brust und er streichelte sie sanft über den Kopf. "Ich will dich nie wieder hergeben." flüsterte Naruto plötzlich. Alle verstanden es und sahen ihn merkwürdig an. Er wollte gerade weiter reden als ein Stimmengewirr auf sie zu kam. An der Spitze lief Tsunade und hinter ihr alle ihre Freunde. "Oh Mann das wird jetzt was werden." seufzte der blonde. "Naruto was hast du hier zu suchen? Beweg deinen Hintern ins Krankenhaus sonst Prügel ich dich dorthin. Das ganze Dorf ist wegen dir in Aufruhr." schrie die Hokage die einerseits glücklich war das Naruto wieder wach war aber auch wütend weil er einfach abgehauen ist. "Ah ja tut mir leid Tantchen aber mich hat da jemand aus dem Krankenhaus gejagt." "Dieser jemand war das Mitglied einer sehr angesehenen und reichen Familie und sie hat sich über dich beschwert weil du gespannt hast." Wütend ging Tsunade auf den Blonden zu der beschwichtigend die Arme hob. "Hey Hey Moment mal. Ich habe niemanden bespannt. Ich bin aufgewacht und musste aufs Klo und zwar dringend und da hab ich das erstbeste genommen was kam. Ich kann nichts dafür dass sie nicht abschließen kann." gab der Blonde zu seiner Verteidigung. Tsunade ging weiter auf ihn zu und als sie bei ihm war umarmte sie ihn anstatt ihn zu verprügeln. "Schön dass du wieder wach bist." Nun kamen auch die anderen und begrüßten ihn.

Naruto machte ein Zeichen das sie still sein sollten. "Also was ich grade sagen wollte." Er zog eine kleine Schatulle aus seiner Tasche und ging vor Shion auf die Knie. "Willst du mich heiraten?" Shion wusste erst mal nicht was sie sagen sollte und auch allen anderen fiel die Kinnlade herunter. Nur Sasuke grinste. Bevor er damals auf die Mission aufgebrochen war wo er angeblich gestorben war hatte der blonde Sasuke eingeweiht das er Shion heiraten will. Auf dem Hokagefelsen herrschte Totenstille und alle warteten auf Shions Antwort. "Ja ich will." rief sie glücklich und sprang Naruto um den Hals was beide zu Boden warf. Alle mussten lachen und grinsend sah Naruto zu Sasuke der ganz genau wusste was der Blick zu bedeuten hatte. "Sakura." angesprochene drehte sich zu ihrem Freund und sah in ein ernstes Gesicht was ihr etwas sorgen bereitete. Sasuke zog ebenfalls eine kleine Schachtel aus seiner Tasche und ging vor Sakura auf die Knie. "Willst du mich heiraten?" Wumm der nächste Hammer und plötzlich war alles wieder still. Nur Naruto grinste. Als er Sasuke damals sein Vorhaben mitteilte Shion heiraten zu wollen versprach der Uchiha am selben Tag Sakura einen Antrag zu machen. "Ich dachte schon du fragst mich nie." Rief sie und fiel ihm um den Hals. "Natürlich will ich." alle brachen in Jubel aus und langsam ging Tsunade zu den beiden Pärchen. "Ihr macht ganz schon verrückte Sachen." Alle vier grinnten bis über beide Ohren. Tsunades Mine wurde etwas ernst. "Ich gratuliere euch

Vieren natürlich herzlich. Aber über eine Heirat reden wir wenn das Dorf wieder aufgebaut ist. Im Moment haben wir für so etwas keine Zeit. Tut mir leid." "Mach dir keinen Kopf das geht schon in Ordnung." rief der blonde und lachte als er zu Neji und TenTen sah die mehr als eindeutige Zeichen machte das sie auch gerne heiraten mochte. Neji machte keine Anstalten auf ihre versuche einzugehen. Entweder ignorierte er es oder er verstand es nicht. "Hey Leute wo ist eigentlich Kyuubi abgeblieben und warum bin ich eigentlich noch am Leben?" platzte es plötzlich aus Naruto heraus und das Lachen verstummte sofort. "Wie kommst du ausgerechnet jetzt darauf?" fragte Shikamaru. "Nun ja ich wollte es ihm sagen das ich heiraten werde und dann ist mir eben aufgefallen das ich ihn noch nicht gesehen habe." Sasuke legte eine Hand auf die Schulter des blonden. "Du warst eigentlich schon tot. Dein Herz hörte auf zu schlagen. Tsunade hatte deinen tot schon festgestellt als Kyuubi schwer verletzt auftauchte. Er gab sein Leben um deins zu retten." "Es war wie damals bei Gaara." fügte Sakura hinzu und Naruto wusste was sie meinte. "Also ist er tot." Sasuke nickte. "Ich soll dir danke sagen und das es ihm leid tut." schloss Sasuke ab. "Wo ist er jetzt?" fragte der blonde in Erwartung dessen was die Dorfbewohner mit ihm angestellt haben. "Er wurde ordentlich beerdigt auf dem Friedhof von Konoha und er wurde von seiner Schuld frei gesprochen." antwortet Tsunade und Naruto atmete erleichtert aus. In der Gruppe brach Trauer aus. Keiner wusste so richtig was er sagen sollte. "Wir sollten uns wieder an den Aufbau machen. Es gibt noch genug zu tun." sprach nun tsunade um die unangenehme stille zu beenden. "Und Naruto du bewegst deinen Hintern wieder ins Krankenhaus. Ich will dich noch untersuchen bevor du wieder frei herumläufst." Naruto nickte und die Gruppe löste sich wieder auf. Naruto Shion und Tsunade machten sich auf den Weg ins Krankenhaus und die anderen gingen wieder an ihre Arbeit zurück.

Naruto langweilte sich. Die Untersuchung dauerte nun schon eine Stunde und langsam bekam er Hunger. "Hey Oma Tsunade wie lange dauert das noch?" Tsunade gab ihm eine kräftige Kopfnuss. "Du sollst mich nicht Oma nennen." schrie sie und Shion musste kichern. Seit dem sie in Konoha war hatte sie keinen gesehen der Tsunade so aus der Fassung bringen konnte wie der blonde Chaot. "Du bist wieder kerngesund. Dennoch solltest du es noch nicht übertreiben." belehrte die Hokage ihn wohl wissend das es eh keinen Sinn hat und der blonde sowieso macht was er will. Naruto nickte und zog sich wieder an und ging mit Shion zusammen aus dem Krankenhaus. Als sie das Krankenhaus verlassen hatte schlug ihnen ungebremsster Jubel entgegen. Das ganze Dorf hatte sich vor dem Krankenhaus versammelt und jubelt Naruto zu. In vorderster Reihe standen seine Freunde und grinsten ihn an. Das es Naruto unangenehm war, war ihm deutlich anzusehen und so richtig wusste er nicht was er machen sollte. Hasste er die Dorfbewohner noch oder hatte er ihnen vergeben? Die Frage schwirrte unentwegt in seinem Kopf herum. "Ach Scheiß drauf." sagte er zu sich selbst und mit einem breiten grinsen hob er die Hand und winkte den anwesenden zu worauf der Jubel noch lauter wurde. Tsunade trat hinter Naruto aus dem Krankenhaus und sah das Schauspiel. Ein Lächeln schlich sich auf ihr Gesicht. "Er hat ihnen verziehen." flüsterte sie zu sah selbst bevor sie die Versammlung auflöste und alle wieder an ihre Arbeit schickte.

Die Aufbauarbeiten gingen zügig voran und vor allen Naruto war mit seinen Kagebunshins eine enorme Hilfe. Nach zwei weiteren Monaten war dem Dorf so gut wie nicht mehr anzusehen dass es fast zerstört wurde.

Das ganze Dorf hatte sich an diesem Tag vor dem Hokagegebäude versammelt. Denn heute war es endlich soweit. Shion und Naruto und Sasuke und Sakura heirateten und

sie hatten entschieden es zu einer Doppelhochzeit zu machen. Naruto und Sasuke standen am Altar und warteten auf ihre Frauen. "Hey Teme bist du nervös?" der Uchiha konnte nur nicken. Naruto musste schmunzeln. "Oh Mann Teme du hast dich ganz schon verändert." dachte sich der blonde. Naruto ließ seinen Blick über die anwesenden schweifen. Alle seine Freunde waren da. Gaara und seine Geschwister, Konan, Tazuna und seine Familie und sogar Arashi und Kira waren gekommen. Die Musik begann und aus dem Hokage Gebäude kämmen Shion und Sakura. Beide hatten prächtige Kleider an. Sakuras war in Pink gehalten während Shion die klassische Weise Variante anhatte. Langsam Schritten sie voran bis sie bei ihren Männern angekommen waren und sich nach eine kurzen Kuss neben sie hinstellten. Tsunade stellte sich vor die vier und lächelte alle an.

Es war eine wunderbare Hochzeit und alles jubelte als tsunade zum Ende gekommen war. "Namikaze Naruto willst du Shion zu deiner Frau nehmen so antworte mit ja." "ja ich will" und willst du Shion Namikaze Naruto zu deinem Mann nehmen?" so antworte mit ja." "Ja ich will." "Damit erkläre ich euch zu Mann und Frau." Uchiha Sasuke willst du Haruno Sakura zu deiner Frau nehmen? So antworte mit ja." "Ja ich will." "Und willst du Haruno Sakura Uchiha Sasuke zu deinem Mann nehmen? So antworte mit ja." "Ja ich will." "So erkläre ich euch zu Mann und Frau. Ihr dürft eure Frauen jetzt küssen." schloss Tsunade ab. Die beiden Pärchen gaben sich einem leidenschaftlichen Kuss hin und wildes jubelt und klatschen brach aus. Die beiden Bräute warfen ihre Sträuße in die Menge welchen von Hinata und Ino gefangen wurden. Als der Jubel abklang hob Tsunade die Hände und forderte Ruhe. Sie erhöhte die lautstarke ihrer Stimme so dass auch die Menschen vor dem Hokagegebäude sie hören konnten. "Zum Abschluss habe ich noch etwas zu verkünden. Uchiha Sasuke, Namikaze Naruto und Uchiha Sakura tretet vor." die drei traten an den Rand der Terrasse wo tsunade stand. "Ihr drei habt euch in den letzten Jahren zu hervorragenden Ninjas entwickelt. Ihr drei wurdet von den legendären San-nin ausgebildet und ihr habt eure Meister bei weitem übertroffen. In Anbetracht eurer taten erhebe ich euch in den Rang eines San-nin der zweiten Generation mit allen Pflichten und Privilegien die dieser Rang mit sich bringt." Die drei sahen mit großen Augen die Hokage an und konnten es kaum fassen. Nachdem die Informationen bei allen angekommen waren brach lauter Jubel aus. Die drei frischgebackenen San-nin strahlten und beglückwünschten sich gegenseitig. Nachdem die Zeremonie vorbei war begann im gesamten Dorf eine Feier. Jeder hatte Spaß und freute sich. Naruto und seine Freunde allerdings zogen sich ins Uchihananwesen und setzten dort die Feier fort. Die Feierlichkeiten dauerten die ganze Nacht und überall herrschte grenzenloser Jubel und Freude.

Am nächsten Morgen wurden die beiden Pärchen unsanft aus dem Schlaf gerissen. Lautstark hämmerte es gegen die Tür des Haupthauses. Missmutig gingen Sasuke und Naruto nach unten. Vor der Tür stand ein Anbu. "Namikaze Naruto, Namikaze Shion, Uchiha Sakura und Uchiha Sasuke ihr Werdet aufgefordert in einer Stunde vor dem Rat zu erscheinen." befahl der Anbu schroff. "Wieso?" fragte Naruto mürrisch. "Es wurde Anklage gegen euch erhoben und habt dann die Möglichkeit euch zu verteidigen." Ohne eine Antwort abzuwarten waren die Anbus wieder verschwunden. Naruto und Sasuke sahen sich an und seufzten. "Dann bringen wir das mal unseren Mädels bei." beide gingen wieder ins Haus um ihren Frauen die gute Nachricht mitzuteilen. Nach einer Stunde standen sie vor dem Ratsgebäude und auch Tsunade stand davor. "Hey baa Chan was ist hier los?" rief Naruto schlecht gelaunt. "Das wüsste ich auch gerne. Ich wurde geweckt und hier her bestellt wegen irgendeiner Anklage." "Oh Mann wenn du nicht weisst worum es geht wem haben wir das dann zu

verdanken." seufzte der blonde. Tsunades Blick wurde mit einem Schlag finster. "Danzo" sagte sie nur kurz. Sie drehte sich zu einem Anbu herum und befahl ihm Shikamaru zu holen. Dann wendete sie sich wieder der Gruppe zu. "Lasst uns rein gehen und sehen was sie von uns wollen. Ich hab da so eine Ahnung." Langsam gingen sie in die Ratshalle. Überall saßen schlecht gelaunte Clanoberhäupter. Alle zogen scharf die Luft ein als sie sahen wer auf dem Stuhl des Hokage saß. "Danzo was soll du hier?" rief Tsunade. "Tsunade ich enthebe dich deines Postens als Hokage. Desweiteren nehme ich Namikaze Naruto, Uchiha Sasuke, Uchiha Sakura, Namikaze Shion und dich Senji Tsunade in Gewahrsam. Ihr wurdet wegen eurer Verbrechen zum tote verurteilt." alle sahen geschockt und wütend zu Danzo. "Und welche Verbrechen sollen das sein?" rief tsunade ruhig. Sie sah kurz auf Sasuke und Naruto und sie konnte die Wut der beiden spüren. "Das geht hier noch schief." stellte sie in Gedanken fest. "Um eure Verbrechen darzulegen. Namikaze Naruto wird vorgeworfen den in ihm versiegelten Kyuubi freigelassen zu haben und das töten zweier meiner Anbus und seines ehemaligen Teammitgliedes Sai. Uchiha Sasuke wird vorgeworfen mit Akatsuki und Orochimaru zu sympathisieren. Uchiha Sakura und Namikaze Shion wird die Mittäterschaft in den eben genannten Verbrechen vorgeworfen. Auch Dir Tsunade wird vorgeworfen an den besagten Verbrechen in Mittäterschaft zu stehen und außerdem wird dir vorgeworfen unfähig zu sein dieses Dorf zu führen. Deshalb haben die Ältesten und Ich entschieden dich deines Amtes zu entheben und euch zum Tode zu verurteilen." "Deine Anschuldigungen sind Lächerlich. Naruto und Sasuke haben gegen Orochimaru und Akatsuki gekämpft und Naruto hat Madaras Kreatur vernichtet. Wieso sollten sie so etwas machen wenn sie mit denen im Bunde stehen?" ein Raunen ging durch die Ratsmitglieder. "Danzo was soll das? Hast du irgendwelche Beweise für deine Anschuldigungen?" Danzo funkelte Hisashi an. "Natürlich habe ich Beweise dafür." Danzo legte den Clanoberhäuptern die Beweise vor. Die Oberhäupter sahen sich diese an. "Diese Beweise sind ein Witz Danzo." rief Hisashi erneut und die anderen nickten zustimmend. Danzo blieb ruhig und auch die beiden ältesten behielten ihrer Ruhe nach außen. Ein klopfen unterbrach die Ruhe. Shikamaru trat ein und ging zu tsunade. Tsunade flüsterte ihm etwas ins Ohr und er erwiderte ebenfalls flüsternd. Tsunade fing an zu grinsen und ging langsam nach vorne. "Danzo wo warst du und deine Anbus während des Kampfes? Dieselbe Frage geht an euch beide? Und woher wusste Madara wo die Schriftrolle mit dem anderen Teil des Kyuubi war? Es gab nur vier Leute die das wussten. Jiraya der dritte und ihr beiden." ein erstauntes Raunen ging durch die Menge. "Ich warte." schrie Tsunade schon fast. "Ihr wollt nicht antworten? Auch gut. Ich werde es euch sagen. Ihr beiden habt Madara die Schriftrolle ausgehändigt und habt euch dann mit Danzo und Akatsuki verbündet um die Macht in Konoha zu ergreifen. Desweiteren hast du Namikaze Kushina, die Frau des Yondaime Hokage getötet." Shikamaru trat nun vor. "Es stimmt. Ich habe bei meinen Nachforschungen Beweise gefunden die auf eine Verbindung der drei zu Orochimaru und Akatsuki schlissen lassen. Außerdem habe ich diverse Beweise gefunden die danzou eindeutig zum Mörder von Namikaze Kushina machen." sagte er zu Tsunades Unterstützung und verteilte die beweise unter den Anwesenden. "Diese Beweise sind eindeutig für deine schuld Danzo. Niemand konnte reagieren als Naruto blitzschnell bei Danzo war und ihn kraftvoll in den Magen schlug. Wütend stand er da und blickte Danzo mit seinen roten Augen an. Narutos Wut stieg weiter und fast hatte er Danzo sofort mit bloßen Händen getötet. Die blonde Hokage legte eine Hand auf Narutos Schulter und Gang an ihm vorbei. Sie gab ihren Anbus ein Zeichen und die drei wurden festgenommen. Sie wurden gefesselt und in die Mitte der Ratskammer gestellt.

Tsunade setzte sich auf ihren Platz und sah auf die angeklagten. "Inoichi wurdest du die drei bitte untersuchen?" befahl die blonde. Der angesprochene nickte und ging zu den drei. Er legte eine Hand auf den Kopf von Danzo und konzentrierte sich. Nach einigen Minuten nahm er die Hand vom Kopf und atmete kurz durch. "Die Beweise stimmen. Tsunade Anklage ist korrekt." Tsunade atmete Erleichtert durch und stand auf. "Danzo, Homure Mitokado und Koharu Utatane ihr werdet des Hochverrats angeklagt und zum Tode verurteilt genauso wie alle Anbus von dir die beteiligt waren." "Das kannst du nicht machen." rief Danzo. "Ich fordere eine Abstimmung. Jeder der für schuldig ist hebt seine Hand." Tsunade sah zufrieden in die runder der Clan Oberhäupter. Ausnahmslos alle stimmten für Tsunade. In den Gesichtern der drei stieg die Angst hervor. "Das Urteil wurde angenommen. Die Strafe lautet Tod durch Enthauptung. Das Urteil wird sofort ausgeführt. Naruto, Sasuke vollstreckt das Urteil." Sasuke sah die drei mit seinen Sharingan Augen an. Langsam schlängelten sich um seine beiden arme Blitze die wie Vogel zischten. Wie ein Blitz schoss er auf die beiden ältesten zu und enthauptete sie. Danzou fiel nach hinten und sah geschockt auf seine beiden verbündeten. "Steh auf." sagte Naruto der nun direkt vor Danzo stand. Der packte die Mumie am Kragen und zog ihn nach oben. "Du sollst aufstehen." rief er lauter. Er sah mit seinen roten Augen In das Auge von Danzo. "Warum?" fragte der blonde leise. "Warum hast du meine Mutter getötet?" schrie er die Frage heraus. Danzo hielt Narutos Blick mit Mühe stand. Danzo schwieg. Naruto packte ihm am Hals und hob Danzo nach oben. Röchelnd versuchte er sich zu befreien. Danzo röchelte ein paar Wortfetzen und Naruto ließ ihn auf dem Boden lockerte aber sein griff nur leicht. Noch immer viel es ihm schwer zu reden. "Sie ist nicht tot." brachte er hervor. Geschockt öffnete der blonde seinen griff. "Was hast du gesagt?" alle Augen waren auf Danzo gerichtet. "Sie ist nicht tot. Kushina lebt noch." sagte er und rieb sich den Hals. "Das ist unmöglich ich habe ihren Tod festgestellt." rief nun Tsunade. "Es war kein tödliches Gift. Es macht nur den Anschein das derjenige dem es verabreicht wurde tot ist. Nach einer weiteren Injektion innerhalb eines Zeitraums belebt es sie wieder." Naruto taumelte zurück. "Meine Mutter lebt noch." flüsterte er. "Wo ist sie." Naruto sah Danzo an und um ihn herum bildete sich ein lila Schleier. "WO" schrie er und in der Halle zuckten alle zusammen. Danzo lächelte überlegen. "Ohne mich wirst du sie nie finden. Was denkst du Monster wie ich sie 20 Jahre lang verstecken konnte." "WO?" schrie Naruto erneute und schlug mit der Faust direkt neben Danzos Kopf gegen die Wand die an der Stelle ein faustgroßes loch hatte. "Last mich gehen und ich werde es euch sagen." Tsunade ging langsam nach vorne und legte wieder eine Hand auf Narutos Schulter. Naruto beruhigte sich langsam wieder. "Einverstanden Danzo. Wenn du uns zeigst wo Kushina ist wirst du nicht sterben sondern nur den Rest deines Lebens im Kerker verbringen. Solltest du nicht darauf eingehen werden Du und Naruto alleine hier bleiben und niemand wird ihn zurückhalten." Danzo sah zu dem blonden, der immer noch enorm Mühe hatte seine Wut zurückzuhalten, und nach einigen Minuten des Nachdenkens stimmte er zu. "Einverstanden. Ich zeige euch wo sie ist aber ich will euer Wort haben." Tsunade nickte zustimmend.

Langsam ging Naruto tsunade Sasuke Sakura und einige Anbus durch Danzos Katakomben. Die Gänge schienen endlos und wie ein Labyrinth angeordnet zu sein. Danzo blieb vor einer Tür stehen die nur eine kleine Luke aufwies und ansonsten weder Schloss noch Türgriff. "Wir sind da. Sie ist da drin." sagte die Mumie und zeigte auf die Tür. Naruto ging nach vorn und öffnete die Luke. Er sah eine Gestalt in der Ecke des Raumes. Die Gestalt sah nach oben und Naruto sah in ozeanblaue Augen.

"Geh in Deckung." sagte er und ging ein Schritt zurück. "Du wirst die Tür nicht ohne mich aufbekommen." warf Danzo ein. Naruto sah ihn an und seine Augen wurden rot. Der lila Schleier legte sich wieder um Naruto und sammelte sich in seiner Hand. Er Balte sie zur Faust und schlug mit voller Kraft gegen die Tür. Die Tür ächzte unter der Kraft des blonden. Er schlug nochmal auf die Tür und nochmal und nochmal. Er schlug solange auf die Tür bis sie endlich nachgab und aus den Angeln gerissen wurde. Laut krachend kippte sie Auf den Boden. Naruto trat durch die Tür und sah sich im Raum um. Die Gestalt hockte in der Ecke und sah ihn ängstlich an. Ihre roten Haare schimmerten in dem schwachen Licht. Sie sah Naruto an. Naruto sah sie an. Die beiden Paare ozeanblaue Augen trafen sich. "Ka San?" "Naruto?" beide flüsterten und wendeten den Blick nicht voneinander ab. Der blonde ging langsam auf sie zu. "Ka San." Kushina stand mühsam auf und stellte sich vor ihn. Noch immer hatten sie ihre Blicke nicht getrennt. Mit einem Mal fielen sich beide in die Arme. "Ka San du lebst noch." in Narutos Augen sammelten sich Tränen und ohne dass er etwas dagegen tun konnte weinte er hemmungslos und auch Kushina hielt ihre Tränen nicht zurück. Tsunade trat nun auch in die Zelle und betrachtete Kushina. Die hatte sich derweil von ihrem Sohn wieder gelöst und sah Tsunade an. "Du bist ganz schön alt geworden Tsunade." Alle standen da und wussten nicht wie ihnen geschah. "Du bist seit 20 Jahren eine gefangen von Danzo und das erste was du mir sagst ist das ich alt geworden bin." Kushina grinste frech. "Ka San wir sollten dich ins Krankenhaus bringen." schlug Naruto vor. "Ach las mir geht's gut." Naruto baute sich vor ihr auf. "Das war kein Vorschlag. Du wirst dich erst mal von Tsunade untersuchen lassen und in der Zeit besorge ich dir etwas Ordentliches zu essen." Naruto grinste bis über beide Ohren und Kushina lächelte liebevoll zurück. "also gut. Wir sehen uns dann nach der Untersuchung." Naruto ging nach draußen und sah Danzo an. Ohne ein weiteres Wort zückte er ein Kunai und schlitzte ihn den Hals auf. Röchelnd fiel er zu Boden und nach einigen Sekunden war er tot. Naruto sah die ganze Zeit auf ihn. "Naruto was machst du da? Du hattest versprochen ihn nicht zu töten." "Ich habe niemanden irgendein Wort gegeben das ich ihn am Leben lasse nur Tsunade hatte es ihm zugesichert." Ohne weitere Worte drehte er sich um und Verlies mit den anderen die Katakomben. Kushina lag im Krankenhaus auf einer Liege und lies sich von Tsunade untersuchen. Sie war total abgemagert und überall am Körper hatte sie Narben. "Was hat dieser Bastard nur mit dir gemacht Kushina." "Er hat mich gefoltert. Nur zu seinem Vergnügen. Und Essen habe ich gerade so viel bekommen das ich am Leben bleibe." gab sie mit Wut in der Stimme zurück. Tsunade nahm das erst mal so hin und beendete ihre Untersuchung. "Also bis auf die Narben und das du unterernährt bist, bist du körperlich gesund. Mit der Unterernährung werden wir fertig ich werde dir einen Essensplan zusammenstellen." Kushina nickte und setzte sich auf. "Ich werde dich allerdings noch für eine Woche hier behalten um sicher zu gehen." Tsunade brachte Kushina in ihr Zimmer. Sie legte sich hin und genoss das weiche Bett. "Was ist in den letzten Jahren passiert? Wie ist es Naruto nach der Versiegelung ergangen?" Tsunade nahm sich einen Stuhl Und setzte sich neben sie und begann zu erzählen was seit Kyuubi Angriff alles passiert ist.

Tsunade wurde von einem klopfen an der Tür unterbrochen. "Herein" rief Kushina und Naruto trat mit Shion und seinen beiden kleinen ein. "Hey Ka San ich hab dir was mitgebracht." er stellte eine große Box auf den Nachttisch. Kushina musterte neugierig Shion und die beiden kleinen. "Ich möchte dir meine frau Shion und meine Kinder Minato und Kushina vorstellen." Kushina machte große Augen. "Du hast Kinder und bist verheiratet?" Naruto grinste und nahm Shion in den Arm. "Ja ich bin seit

gestern verheiratet und die beiden kleinen sind 5 Monate alt." Kushina sah auf ihr Decke "Es tut mir leid Naruto. Es tut mir leid dass wir den Kyuubi in dir versiegelt haben und dass du so viel durchmachen musstest. Es tut mir leid dass ich für dich nicht da sein konnte." Die Rothaarige schluchzte und Tränen vielen auf die Decke. Naruto legte sanft seine Hand auf ihre Schulter die sie ergriff. Sie sah nach oben und sah in die blauen Augen ihres Sohnes und in ein liebevolles lächeln. "Mach dir keine Vorwürfe. Es ist alles gut wie es ist. Es hat zwar gedauert aber ich habe nun eine Familie und ich habe Freunde." "Und du bist der Held des Dorfes" fügte Tsunade noch hinzu. "ja das auch. Aber alles hat seinen Sinn. Und wer weiß ob ich dich je gefunden hatte oder ob ich jemals so großartiger Freunde gefunden hatte wenn mein Leben anders verlaufen wäre." Kushina wischte sich die Tränen aus den Augen und lächelte ihren Sohn an. "Danke Naruto." der Blonde setzte sein fuchsginsen auf und kratzte sich verlegen am Kopf und umarmte seine Mutter. Shion setzte sich dazu und die beiden kleinen streckten neugierig ihre Arme nach ihrer Oma aus. Lächelnd verließ Tsunade das Zimmer und ließ die Familie allein.

Hoffe es hat euch gefallen. Es wird noch einen kleinen Epilog geben und dann ist der erste Teil beendet und der zweite wird anfangen.